

EVELYN REGNER



Kurzinformationen

EU-Behindertenausweis

Ausschuss: EMPL

Zuständige Person in der Delegation: Evelyn Regner (Team: Magda Stumvoll)

Stand bei Umsetzung: Trilogergebnis im Februar 2024, geplante Plenumsabstimmung im April 2024

Zusammenfassung

- ▶ praktische Lösungen, um das alltägliche Leben für Menschen mit Behinderungen einfacher zu machen: Einführung eines EU-Behindertenausweises & europäischen Parkausweises, mit dem Menschen mit Behinderungen bei Kurzaufenthalten bis 3 Monaten ihre Rechte und Unterstützung in jedem EU-Staat nutzen und erhalten können, wie sie jeweils national gelten
- ▶ harmonisiert Regeln nicht, wie Karte vergeben wird; weiterhin nationale Regeln bzgl. Vergabe & Ausstellung der Karte, aber Ausweis wird allen anderen EU-Staaten (MS) anerkannt
- ▶ Hauptpunkte sind
 - freier Eintritt
 - reduzierte Tarife
 - Prioritätenzugang
 - persönliche Assistenz
 - Mobilitätsunterstützung
- ▶ MS & Kommission: richten eine Website ein, wo alle Infos für die nationalen Rechte einfach zusammengefasst sind --> liegt an ihnen die betroffenen Menschen darüber zu informieren!

Was hat S&D durchgesetzt?

- ▶ EU-Mobilitätsprogramme (bspw Aufenthalte über Erasmus oder Europäisches Solidaritätskorps-Programm) werden in Zukunft für die gesamte Dauer des Programms - und nicht nur für 3 Monate - von der Richtlinie erfasst

Wo wurde gebremst/blockiert?

- ▶ wir wollten, dass es eine Ausnahme geben soll beim Umzug ins Ausland: der bestehende Behindertenausweis sollte so lang gelten, bis die zuständige Behörde im neuen Mitgliedstaat den Behindertenstatus neu festgestellt hat --> wurde leider von Ratsseite blockiert

Key Messages

- ▶ längst überfällig: Personenfreizügigkeit endlich auch für 80 Millionen Menschen mit Behinderung in der EU
- ▶ kostenloser Ausweis, als physische Karte & digital